

VI. INTERNATIONALES

# ERZÄHLFEST

METROPOLREGION RHEIN-NECKAR



**18.-27. SEPTEMBER 2015**

Ludwigshafen, den 06.05.2015

## Pressemitteilung

### Und zum Abschluss: Ein großes Fest!

Drei Tage lang wird sich der Park des Heinrich Pesch Hauses in ein großes Erzählerdorf verwandeln. Einzelheiten werden noch nicht verraten!

Auch bei den vergangenen Erzählfesten wurde der Abschluss immer mit einem großen Familienfest gefeiert. Strahlender Sonnenschein, drei Erzählzelte, Erzählerinnen und Erzähler, die auf der Wiese spontan kurze Geschichten erzählten – so endete das V. Internationale Erzählfest „Die Welt erzählt“ vor zwei Jahren.

Auch Nicht-Profis hatten dabei ihre Bühne: Pater Johann Spermann SJ und Ulrike Gentner, Direktor und stellvertretende Direktorin des HPH, gestalteten gemeinsam den ökumenischen Kinderwortgottesdienst und erzählten die Geschichte vom Barmherzigen Samariter. Daniela Kalweit, Leiterin Bildungsprojekte bei der BASF SE, bewies, dass sie als zweifache Mutter weiß, wie man Kinder mit einer Geschichte unterhält. Und Alban Meißner, katholischer Dekan von Ludwigshafen, kannte eine berührende Geschichte von einer Katzenmama, die zwei Mäusebabys aufzog.

Nach den acht Tagen sagten sie alle Danke. Strahlende Gesichter der Besucher waren der Beweis dafür, dass sie sich von den Geschichten berühren ließen. Kinder in den Zelten saßen manchmal bewegungslos da, um nur ja kein Wort zu überhören, keine Gesichtsregung bei den Erzählern zu verpassen. Erleichtertes Aufatmen, wenn ein Abenteuer gut ausgegangen ist, lautes Losprusten, manchmal mit ein wenig Schadenfreude, wenn etwas missglückt ist, mitleidiges Raunen, wenn jemand ungerecht behandelt wurde oder einfach immer Pech hatte. Aber die Zuhörer waren auch selbst aktiv – schenkten dem Trommelerzähler Markus Hoffmeister beispielsweise Wörter, aus denen er Rhythmen machte, oder trommelten mit ihm, wenn er sie mitnahm auf seine abenteuerlichen Reisen. Besonders schön: Auch die Erwachsenen ließen sich von all dem genauso mitreißen wie die Kinder.

Auch die Erzählerinnen und Erzähler mögen das Heinrich Pesch Haus und das Internationale Erzählfest – wie ist es anders zu erklären, dass manche von ihnen echte „Wiederholungstäter“ sind, die immer wieder gerne in der Metropolregion erzählen? Mit vielen von ihnen gibt es ein Wiedersehen, auf das wir uns freuen.